

Haftemulsion

Grundierung für Putz- und Spachtelarbeiten, zur Mörtelvergütung



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Boden**.
 - Einsatzbereich **innen** und **außen**.
 - Zum **Grundieren von stark saugenden Untergründen**, wie z.B. Ziegelmauerwerk, Kalksandstein, Porenbeton, etc. **vor Putz- und Spachtelarbeiten**.
 - **Vergütungsmittel** für Kalkzementputze, Beton, Flickmörtel und Zementestriche **zur Erhöhung der Haftung, der Rissfestigkeit und der Abriebsbeständigkeit**.
 - **Als Haftvermittler zwischen Natursteinplatten und Dickbettmörtel** (z.B. bei Verlegung von Porphyrt und anderen Polygonplatten).
- Produkteigenschaften:**
- **Gewährleistet als Grundierung optimale Festigkeitsentwicklung von nachfolgenden Grundputzen** (z.B. Knauf Rotband, Goldband, Haftputz Außen) **oder Spachtelputzen** (z.B. Knauf Flächenspachtel).
 - **Reguliert durch Porenverschluss die Saugfähigkeit des Untergrundes** und schützt damit Grund-, Spachtelputze, etc. vor zu raschem Wasserentzug.
 - **Erhöht die Rissfestigkeit und Abriebsbeständigkeit von Kalkzementputzen, Beton, Flickmörtel**, daher ideal zur Vergütung einzusetzen.
 - Beigemischt zum Anmachwasser, wird die **Haftung von Kalkzementputzen und Flickmörteln erhöht**.
 - **Bindet feine Schleifstäube** auf der Rückseite von Fliesen und Platten (z.B. Porphyrt) und erhöht auf diese Weise die Verbundhaftung zwischen Natursteinplatten und Verlegemörtel.
 - **Farblos bis weißlich**, daher auch als Haftvermittler auf der Rückseite durchscheinender Natursteinplatten geeignet.
 - **Lösemittelfreies Konzentrat**.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

	Knauf Haftemulsion
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis +25°C
Verdünnung	
▪ bei stark saugenden Untergründen:	1 : 4 mit Wasser
▪ Als Vergütung von Flickmörteln (Reparaturmörtel, Schnellzement, Dachdeckermörtel, etc.):	1 : 5 mit Anmischwasser
▪ Als Vergütung von Kalkzementputzen:	1 : 10 mit Anmischwasser
▪ Als Vergütung von Zementestrichen:	1 : 5 mit Anmischwasser
▪ Als Haftvermittler bei Mittel- und Dickbettverlegung von Natursteinplatten:	1 : 1 mit Wasser
Trocknungszeiten*,**	
▪ bei stark saugenden Untergründen:	ca. 12 Stunden
▪ als Vergütung:	kann die Austrocknung verzögern
▪ als Haftvermittler:	"Frisch-in-Frisch"-Verlegung
Verbrauch pro m ²	
▪ bei stark saugenden Untergründen:	ca. 40 g / m ² (Konzentrat)
▪ als Vergütung:	nach Bedarf
▪ als Haftvermittler:	ca. 50 g / m ² (Konzentrat)
Reichweite (als Grundierung)	
▪ 1 kg Gebinde:	ca. 20 bis 25 m ²
▪ 5 kg Gebinde:	ca. 100 bis 125 m ²
Temperaturbeständigkeit nach Trocknung:	-20°C bis +80°C

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

**Abhängig vom Saugverhalten des Untergrundes.

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Wässrige Dispersion eines Butylacrylat-Styrol-Copolymerisates und Zelluloseether
pH-Wert:	ca. 9
Farbe:	Farblos bis weiß
Geruch:	sehr schwach
Lagerfähigkeit:	Mindestens 12 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken, aber frostfrei
Lieferform:	1 kg PE-Becher; 5 kg PE-Eimer

Ident.-Nummer / EAN-Code: **Knauf Haftemulsion**

1 kg: 6299 / 40 06379 01855 0
5 kg: 6302 / 40 06379 01856 7

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

keine gefährlichen Inhaltsstoffe, kein kennzeichnungspflichtiges Produkt

Sicherheitstechnische Hinweise bei Haut und Augenkontakt

Knauf Haftemulsion nicht auf der Haut antrocknen lassen. Vorher mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei Spritzgefahr die Augen schützen. Nach Augenkontakt gründlich unter fließendem Wasser, ausreichend lang ausspülen. Bei merklicher Nachwirkung Augenarzt aufsuchen.

Untergrund:	Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufzurauen.
Tragfähigkeit des Untergrundes prüfen:	Über die Kratzprobe erfährt man, ob ein Untergrund tragfähig ist oder erneuert werden muss. Z.B. mit einem Schraubendreher ritzt man Kerben in den Untergrund. Je höher die Ritztiefe, desto geringer ist die Festigkeit des Untergrunds. Bei zu geringer Festigkeit muss der Untergrund erneuert werden. Die Wischprobe eignet sich, um die Beschaffenheit des Untergrundes auf Staub, Schmutz oder kreidende Anstriche zu charakterisieren. Hierzu fährt man mit der Handfläche über den Untergrund. Kreidet der Untergrund, ist dieser nicht tragfähig und muss gereinigt werden. Mit der Klebebandprobe prüft man die Tragfähigkeit von Anstrichen. Hierzu wird ein geeigneter Klebebandstreifen (z.B. 3M Scotch Brand Tape, 2,5 cm breit) fest auf den Untergrund aufgeklebt und nach einigen Minuten ruckartig abgezogen. Blättert dabei der Anstrich ab, muss dieser vollständig entfernt werden. Die Wasserprobe gibt Aufschlüsse über die Wasserfestigkeit des Untergrundes. Hierzu feuchtet man den Untergrund mit einem nassen Pinsel an, lässt das Wasser einige Zeit einwirken und streicht mit der Hand über den Untergrund. Ist der Untergrund schmierig oder färbt er ab, ist er als Untergrund für Putz- oder Spachtelarbeiten ungeeignet und muss entfernt werden.
Saugfähigkeit des Untergrundes prüfen:	Die Saugfähigkeit eines Untergrundes ermittelt man, indem man einen Tropfen auf den Untergrund aufbringt und beobachtet ob und wie schnell er in den Untergrund eindringt. ■ Stark saugende Untergründe Der Wassertropfen zieht extrem schnell in den Untergrund ein und der Untergrund wirkt vom optischen Eindruck recht grobporig. Beispiele: Porenbeton, Kalksandstein, etc. Vor Putz- bzw. Spachtelauftrag wird grundiert mit: <i>Knauf Spezialhaftgrund</i> ■ Saugende Untergründe Der Wassertropfen zieht langsam in den Untergrund ein. Beispiele: Gips- und Gipsfaserplatten, Zementplatten, Gips-, Kalk-, Kalk-Zementputze, etc. Vor Putz- bzw. Spachtelauftrag wird grundiert mit: <i>Knauf Tiefengrund</i> ■ Schwach- bzw. nichtsaugende Untergründe Der Wassertropfen bleibt eine zeitlang auf dem Untergrund stehen und zieht erst allmählich in den Untergrund ein bzw. bleibt auf dem Untergrund stehen. Beispiele: Betonflächen Vor Putz- bzw. Spachtelauftrag wird grundiert mit: <i>Knauf Betokontakt</i>
Anmischen:	<i>Knauf Haftemulsion</i> ist ein Konzentrat und kann in Abhängigkeit vom jeweiligen Untergrund mit Wasser verdünnt werden. Die Mischungsverhältnisse können der Übersichtstabelle entnommen werden.
Verarbeiten:	Als Grundierung / Haftgrund: <i>Knauf Haftemulsion</i> entsprechend Übersichtstabelle mit Wasser mischen. Mit einer Streichbürste, Maurerquast, Rolle o.ä. gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen, gut einbürsten. Pfützenbildung vermeiden. Überstände gründlich austreichen. Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung (frühestens siehe Übersichtstabelle) durchführen.

Als Vergütungsmittel:

Knauf Haftemulsion mit Wasser mischen (Mischverhältnis siehe Übersichtstabelle). Mit dieser Mischung den Mörtel, Beton, Putz bzw. Estrich anrühren. Angaben auf den Pulverpackungen beachten.

Als Haftvermittler bei Dickbettverlegung von Fliesen und Platten:

Knauf Haftemulsion im Verhältnis 1:1 mit Wasser mischen und gut aufrühren. Die Mischung mit einer Streichbürste, Maurerquast, Rolle o.ä. gleichmäßig und satt auf die Plattenrückseite auftragen. Überstände gründlich ausstreichen. Die frisch bestrichene Platte direkt im Anschluss in den Mittel- bzw. Dickbettmörtel einlegen (Frisch-in-Frisch-Verlegung).

Ergänzende Hinweise:

- Knauf Haftemulsion nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über +25°C verarbeiten.
- Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen, tiefe Temperaturen bzw. hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungszeit.
- Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Raum für Notizen:

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

Internet:

Email:

01805 / 31-9000 (0,14 €/min. aus dem deutschen Festnetz,
abweichende Mobilfunkpreise möglich)

www.knauf-bauprodukte.de

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, August 2009